

## Anwenderfreundlich und anpassungsfähig

ADDISON beim  
Logistikunternehmen Fichtl



**Manfred-J. Fichtl**  
Geschäftsführer



**Katalin Nanasi**  
Leiterin  
Rechnungswesen

Fichtl Unternehmensgruppe  
Pechackerstr. 12  
93342 Saal/Donau

Telefon 09441 6863-0  
Telefax 09441 6863-31  
info@fichtl.com  
www.fichtl.com

Mitarbeiter: 200

Gegründet: 1960



Die Fichtl Unternehmensgruppe im niederbayerischen Saal an der Donau hat sich mit Logistiklösungen einen Namen gemacht, die alle Leistungsbereiche rund um die Verkehrsträger Wasser, Straße und Schiene umfassen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt insgesamt rund 200 Mitarbeiter und verfügt über einen eigenen Fuhrpark sowie über ein Hafengebiet in Kelheim mit eigenem Schiffs- und Containerumschlagplatz. Die Firmengruppe, die außer in Saal an drei weiteren Standorten in Deutschland und in Pilsen/Tschechien präsent ist, erzielte 2014 einen Umsatz in Höhe von ca. 16 Millionen Euro.

Flexibles „Güterhandling“ ist eine besondere Stärke von Fichtl; das Leistungsspektrum umfasst unter anderem die Lagerung und Lieferung von Kohle und Scheitholz, aber auch die Konfektionierung loser Ware, zum Beispiel von Düngemitteln, Granulaten oder anderen chemischen Produkten. Die Stoffe werden auf dem Fichtl-Betriebsgelände je nach Kundenwunsch umverpackt. Kunden aus der Automobilbranche unterstützt Fichtl in der ganzen Lieferkette, von der Einlagerung und der Wareneingangskontrolle über das Kommissionieren bis zum Anliefern und Sequenzieren entsprechend der Fertigungsreihenfolge.

Auf effiziente, zukunftsfähige Lösungen setzt Fichtl nicht nur bei seinen Logistikservices, sondern ebenso im Rechnungswesen, im Bereich Lohn und Gehalt sowie im Controlling. Um die Prozesse hier möglichst transparent und anpassungsfähig zu gestalten, hat Fichtl im Jahr 2010 auf die ADDISON-Software von Wolters Kluwer umgestellt und nutzt die Lösung für die Gesellschaften der Unternehmensgruppe in Deutschland. „Dieser Schritt hat sich nicht zuletzt deswegen als goldrichtig erwiesen, weil die Software einfacher und deutlich flexibler nutzbar ist als das bis dahin eingesetzte Programm“, sagt Katalin Nanasi, die bei Fichtl für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich ist.

Empfohlen wurde die ADDISON-Software von Fichtls Regensburger Steuerkanzlei, nachdem der niederbayerische Logistikdienstleister den Entschluss gefasst hatte, vom alten Buchhaltungsprogramm, das der Hersteller nicht mehr weiterentwickelte, auf eine neue, zukunftsfähige Lösung umzusteigen. Die Kanzlei hatte mit ADDISON bereits sehr gute Erfahrungen gemacht und riet dem Logistikspezialisten, ebenfalls auf die bewährte Lösung umzusatteln. „Wir haben im Sommer 2010 binnen weniger Tage die ADDISON-Module für Finanzbuch-

haltung, Lohn- & Gehaltsabrechnung sowie Controlling implementiert; seither wird die Software täglich intensiv genutzt“, erinnert sich die studierte Betriebswirtin, die seit 2004 bei Fichtl tätig ist. „Die ADDISON-Lösungen haben sich bestens bewährt. Wir sind wirklich sehr zufrieden.“

#### **Verknüpfung mit dem Fichtl-Auftragswesen**

Vom Start weg überzeugt hat der problemlose Datenaustausch mit dem Fichtl-Auftragswesen, das der Logistikspezialist in Eigenregie entwickelt hat. „Die ADDISON-Software erwies sich von Anfang an als sehr anpassungsfähig, die Schnittstellen sind hervorragend“, sagt Manfred-Jürgen Fichtl, der als geschäftsführender Gesellschafter für Vertrieb und Distribution zuständig ist. „Auf der anderen Seite ist unsere EDV generell so flexibel, dass wir uns rasch und problemlos an eine neue Software anpassen können“, erläutert Fichtl. So werden beispielsweise Ausgangsrechnungen oder Gutschriften vom Fichtl-System direkt an die ADDISON-Finanzbuchhaltung weitergeleitet.

Von Anfang an kommt bei Fichtl zudem die ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung zum Einsatz. „Auch hier waren nur geringe Anpassungen erforderlich“, berichtet Nanasi. Die Anwendung hat dem Unternehmen erhebliche Erleichterungen verschafft; im sogenannten Lohn-Meldecener erfolgen Erstellung, Versand und Verwaltung aller steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Meldungen an Behörden sowie Krankenkassen automatisch. „Früher musste man die Meldungen jeweils ausdrucken und im Papierarchiv ablegen“, erinnert sich Nanasi.

Bei etwaigen Softwareanpassungen, die aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften erforderlich werden, wird das Unternehmen von ADDISON stets durch zeitnahe Updates und, falls erforderlich, auch durch Beratung unterstützt. Ein Beispiel sind die Neuerungen, die im Zuge des seit Januar 2015 geltenden Mindestlohngesetzes eingeführt werden mussten. Ein ADDISON-Experte hat hierzu zwei Fichtl-Mitarbeiterinnen detailliert geschult, so dass die neuen Vorschriften sofort richtig umgesetzt werden konnten.

#### **Umfangreiche Controlling-Funktionen ab 2016**

Auch in punkto Controlling setzt der Logistikdienstleister auf ADDISON. Nanasi betont: „Ab 2016 wollen wir das Modul in seinem ganzen Funktionsumfang nutzen, beispielsweise für Prognosen, Liquiditätsplanungen oder Abweichungsanalysen mit der Ampelfunktion.“ Zum Controlling-Modul gehören unter anderem Planungsfunktionen über mehrere Jahre samt der Detailplanungen etwa für Wareneinsatz, Personal, Investitionen oder Finanzierung sowie Alternativpläne, Prognoseszenarien und eine dynamische Liquiditätsvorschau.

Der Nutzen des Controlling-Moduls ist denkbar breit gefächert: Aufgrund der verdichteten Kennzahlen lässt sich die jeweils aktuelle Ertrags- und Finanzkraft eines Unternehmens oft schon auf einen Blick erkennen. Sichtbar werden zudem die Rentabilität einzelner Produktparten und Leistungen ebenso wie Erfolgsfaktoren, Schwachstellen, Mindestumsätze oder Break-even-Points. Katalin Nanasi hat sich mit dem Modul bereits intensiv beschäftigt und ist überzeugt davon, dass es auch aufgrund seiner kompletten Integration in die ADDISON-Umgebung genau das richtige Werkzeug ist: „Auf ADDISON kann man sich verlassen.“

*„Die ADDISON-Software erwies sich von Anfang an als sehr anpassungsfähig, die Schnittstellen sind hervorragend.“*